
Subject: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Garfield](#) on Sat, 03 Jun 2006 12:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

könnte mir jemand als Laien erklären,wieso erhöhtes Androstendion sich negativ auf Haarwuchs auswirken könnte?
Soweit ich weiss ist es ja ein Vorläufer von Estron und Testo...
Solange sich diese Werte und die folgenden Hormonbildungen im Normbereich befinden,sehe ich keinen negativen Einfluss...
Was übersehe ich da?Macht es Sinn das A. abzusenken (Dexa)?
MFG

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Andy21](#) on Sat, 03 Jun 2006 16:32:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Androstendion bindet nicht bzw. nur sehr geringfügig an SHBG, dadurch kann es ungehindert in die Zellen (Haarfolikel) einströmen, wo es über Testo zu DHT metabolisiert wird!

It. Claudio gilt ein Androstendion unter 2 ng/ml als Östradiolpräcursor, alles was drüber ist wird vermehrt in Androgene umgewandelt!

Wenn dein Androstendion auch ohne Avo relativ hoch ist, wäre Dexa eine Möglichkeit.

Hoffe dir etwas geholfen zu haben!

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Garfield](#) on Sat, 03 Jun 2006 17:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe wohl keine andere Möglichkeit als Dexa und Avo gleichzeitig zu schlucken um DHT-Senkung zu erreichen,oder?Habe leider keine Werte des Androstendion vor Avoeinnahme... Ist der DHT-Gehalt im Blut laut Messung dann überhaupt relevant,wenn die Umbildung in DHT in den Zellen an sich geschieht?
An was für einen Arzt soll ich mich denn da mit meinem Problem wenden?
MFG

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Garfield](#) on Sun, 04 Jun 2006 13:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm..kann mir keiner weiterhelfen ?

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [kkoo](#) on Sun, 04 Jun 2006 14:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Garfield schrieb am Sam, 03 Juni 2006 19:01 Habe wohl keine andere Möglichkeit als Dexa und Avo gleichzeitig zu schlucken um DHT-Senkung zu erreichen, oder? Habe leider keine Werte des Androstendion vor Avoeinnahme...

Ist der DHT-Gehalt im Blut laut Messung dann überhaupt relevant, wenn die Umbildung in DHT in den Zellen an sich geschieht?

An was für einen Arzt soll ich mich denn da mit meinem Problem wenden?

MFG

hast mal claudio gefragt?

nicht gleich was schlucken. zunächst erstmal versuchen rauszukriegen, woran das liegt, wer weiss, vielleicht sogar am avo selbst!

was andy21 geschrieben hat, trifft allgemein den kern der sache.

dht ist schon relevant; je höher im blut, desto höher wahrscheinl. auch im gewebe.

ich bin fast der meinung, du müsstest avo absetzen, und nach ca. 5 wochen neu testen lassen. vielleicht sind die bisherigen werte nicht repräsentativ, oder das labor hat es vergeigt. bei SD-werten beispielsweise kommt das häufig vor, dass verschiedene labore ganz verschiedene werte rauskriegen... weiss nicht, ob es bei NNR ähnliches gibt...

der richtige arzt wäre ein guter endokrinologe...

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Garfield](#) on Sun, 04 Jun 2006 14:46:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab schon im Frauenforum gepostet um Claudio zu erreichen...

Aber leider noch keine Antwort.

Das mit dem Avo absetzen ist wahrscheinlich schon der einzige Weg um eine Interaktion mit dem Androstendion zu klären...

Nur sehe ich dann für mich keine Möglichkeit mehr meinen HA durch DHT-Reduzierung zu bekämpfen, da während Fineinnahme der DHT-Spiegel weit oberhalb des Grenzwertes lag...

Werde auf gut Glück mir jetzt mal schnell Dexa einzubauen um das A. zu senken oder ähnliches...

Werde das mal mit nen Endokrinologen abklären und die NNR überprüfen. Erhöhte A-Produktion, kann ja durch Störungen hervorgerufen werden...

Sehe aber momentan keine andere Möglichkeit als mir Dexa und Avo oder Fin gleichzeitig einzuwerfen um die Sache in den Griff zu bekommen, oder liege ich da falsch?

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [kkoo](#) on Sun, 04 Jun 2006 14:52:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Garfield schrieb am Son, 04 Juni 2006 16:46 Hab schon im Frauenforum gepostet um Claudio zu erreichen...
Aber leider noch keine Antwort.
Das mit dem Avo absetzen ist wahrscheinlich schon der einzige Weg um eine Interaktion mit dem Androstendion zu klären...
Nur sehe ich dann für mich keine Möglichkeit mehr meinen HA durch DHT-Reduzierung zu bekämpfen, da während Fineinnahme der DHT-Spiegel weit oberhalb des Grenzwertes lag...
Werde auf gut Glück mir jetzt mal schnell Dexa einzubauen um das A. zu senken oder ähnliches...
Werde das mal mit nen Endokrinologen abklären und die NNR überprüfen. Erhöhte A-Produktion, kann ja durch Störungen hervorgerufen werden...
Sehe aber momentan keine andere Möglichkeit als mir Dexa und Avo oder Fin gleichzeitig einzuwerfen um die Sache in den Griff zu bekommen, oder liege ich da falsch?

wart mal ab, claudio wird sich schon melden.

es gibt noch andere sachen außer avo oral! das würde ich aber alles erstmal beiseite lassen, eher das nicht von einem endo geklärt ist...

all das zeug einwerfen, auf gut glück? - na dann viel glück! du weisst ja gar nicht, was hinter deinen werten steckt!

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [Garfield](#) on Sun, 04 Jun 2006 18:28:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh! Hab grads nochmal gelesen... Da fehlt natürlich das NICHT vor dem Einwerfen... So doof bin ich zum Glück au nit. Ist mir echt zu heikel die Sache...

Subject: Re: Erhöhtes Androstendion schlecht?
Posted by [tristan](#) on Tue, 06 Jun 2006 16:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Garfield schrieb am Sam, 03 Juni 2006 14:30 Hallo

könnte mir jemand als Laien erklären, wieso erhöhtes Androstendion sich negativ auf Haarwuchs auswirken könnte?
Soweit ich weiss ist es ja ein Vorläufer von Estron und Testo...
Solange sich diese Werte und die folgenden Hormonbildungen im Normbereich befinden, sehe ich

keinen negativen Einfluss...

Was übersehe ich da? Macht es Sinn das A. abzusenken (Dexa)?

MFG

Hi,

so einfach ist das nicht mit dem Messen. Hohe NNR Werte resultieren nur in extremen Fällen in Testoerhöhung die im Serum messbar wird. Die periphere Umwandlung ist von großer Bedeutung und genauere Messparameter messen bestimmte Abbauprodukte im Urin. Das sind teure Messungen, die sich eigentlich nicht lohnen. Wenn du noch ein paar Werte dazu nimmst dann kann man sagen ob es ratsam wäre etwas gegen das Androstendion zu unternehmen. Ich würde dir empfehlen mal einen ACTH Test machen zu lassen mit Messungen von Cortisol und 17-ohp und schauen was rauskommt. Außerdem noch DHEA-S.

LG
